

Was Sie tun können

- Nach entsprechender Vorbereitung können Sie ehrenamtlich als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin beim Ambulanten Hospizdienst Wesermarsch mitarbeiten.
- Sie können die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes Wesermarsch ideell unterstützen, indem Sie den Gedanken der ambulanten Hospizarbeit in die Gesellschaft tragen.
- Sie können die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes Wesermarsch durch Spenden unterstützen bei der:

OLB Brake
IBAN: **DE 91 2802 0050 1746 7325 00**
BIC: OLBODH2XXX
Stichwort: Hospiz

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wesermarsch Ambulanter Hospizdienst

Öffnungszeiten

Montag-Freitag
9.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner

Monika Spiegelberg
Kordinatorin
Bürgermeister-Müller-Str. 9
26919 Brake
Telefon 04401-70 65 49
Fax 04401 - 69 58 64
spiegelberg@diakonisches-werk-wesermarsch.de

Birgit Eden
Kordinatorin
Telefon 0152 06 23 39 91

Darüber hinaus geben Auskunft:

Karin Schelling-Carstens
Bürgermeister-Müller-Str. 9
26919 Brake
Telefon 04401 - 69 59 03
www.diakonie-wesermarsch.de

Ev.-Luth. Kirchenkreis Wesermarsch
Pfarrer Ingmar Hammann
Deichstr. 120
27804 Berne-Warfleth
Telefon 04406 - 272

Diakonie 
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Wesermarsch

**Ambulanter
Hospizdienst**
im Kirchenkreis
Wesermarsch

Leben bis
zuletzt.

Leben bis zuletzt

Die Hospizbewegung sieht den Lebensweg unter dem Bild einer Reise. Besonders auf der letzten Wegstrecke seines Lebens benötigt ein kranker und sterbender Mensch umfassende Zuwendung.

Ambulante Hospizdienste wollen dazu beitragen, dass sterbende Menschen zu Hause, in vertrauter Umgebung, ein „**Leben bis zuletzt**“ führen können.

Der ambulante Hospizdienst des Diakonischen Werkes Wesermarsch hilft Angehörigen bei ihrem kräftezehrenden Dienst. Beistand wird oft über den Tod des Menschen hinaus geleistet. Wir unterstützen die Arbeit der pflegerischen und sozialen Dienste, der Selbsthilfegruppen, Hausärzte und Trauerbegleiter. Unser Dienst ist ohne Kosten für die Betroffenen.

Grundgedanke

Die Hospizbewegung ist dem Grundsatz verpflichtet: Die Zeit des Sterbens ist eine Zeit, die zum Leben gehört.

Daraus ergibt sich ein bewusster Umgang mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer. Der Sterbende soll seine letzte Lebensphase als eine intensiv gelebte Zeit mit seinen Angehörigen und nahestehenden Menschen erleben.

Die Hospizbewegung steht dafür, das Sterben und Tod zu unserem Leben gehört und einen festen Platz in unserer Mitte hat.

Wir sind

Wir sind ehrenamtliche und hauptamtliche Hospizmitarbeiter,

- die durch Seminare auf die Begleitung kranker Menschen und deren Angehörigen vorbereitet worden sind,
- die durch Erfahrung für das Thema Sterben und Tod sensibilisiert sind,
- die in ihrem ehrenamtlichen Einsatz der Schweigepflicht unterliegen,
- die ihre Arbeit unentgeltlich verrichten.

Wir wollen

Als Mitarbeitende des Ambulanten Hospizdienstes Wesermarsch wollen wir

- uns Zeit nehmen für die Kranken, besonders in der letzten Phase ihres Lebens,
- bei ihnen sein, um miteinander zu sprechen oder auch zu schweigen,
- die Angehörigen, Freunde und Pflegenden im Umfeld der Betroffenen zeitweise entlasten,
- Angehörigen und Freunden beim Abschiednehmen und in ihrer Trauer Begleitung anbieten,
- dabei keine Unterschiede machen in Blick auf Religionszugehörigkeit, Nationalität oder Weltanschauung.

Begleiten

*Ich möchte dich begleiten.
Nicht, dass ich mehr wüsste als du,
nicht, dass ich mehr bin als du.*

*Ich möchte dich begleiten,
weil ich ein Mensch bin wie du,
ein Mensch, der Fragen hat,
der betet und neue Fragen hat.*

*Ein Mensch, der manchmal ehrfürchtig
in die Seele
eines anderen Menschen schauen darf
und für den doch jeder
ein Geheimnis bleibt.*

*Ein Mensch, der Wege weist
und auch ratlos ist und voller Ohnmacht.
Ich möchte dich begleiten,
um mit dir die Spuren Gottes zu suchen
mitten im Alltag, mitten in der Arbeit,
in der Mühe, der Unterdrückung
und Angst,
mitten in der Trennung, der Kränkung
und im Leid - und - mitten in der Freude,
im Ja zum Leben, in aller Dankbarkeit.
Ich bin mit dir unterwegs,
ich bin wie du unterwegs,
wir sind gemeinsam unterwegs.*

Martin Gut